

München

Spitzentreffen ohne Ergebnis

Fragen zur zweiten Stammstrecke sollen diesen Winter geklärt werden

Mit Spannung war das Spitzentreffen in der Staatskanzlei am Mittwochabend zur zweiten S-Bahn-Stammstrecke erwartet worden. Das Ergebnis fiel dann eher ernüchternd aus: Ministerpräsident Horst Seehofer, Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (beide CSU) sowie Bayerns Verkehrsminister Martin Zeil (FDP) hätten 'ihren klaren Willen bekundet, die zweite Stammstrecke zu realisieren', hieß es am Abend aus Zeils Ministerium. Einig sei sich die Politikerrunde darin gewesen, 'das Thema der teilweisen Vorfinanzierung der zweiten Stammstrecke entschieden voranzutreiben'. Gemeint ist damit der Plan, die Stadt München sowie die umliegenden Landkreise an der 2,2-Milliarden-Euro-Röhre zu beteiligen, indem sie dem Bund einige Millionen als Kredit vorstrecken. Münchens OB Christian Ude (SPD) sowie die MVV-Landkreise lehnen den Vorschlag allerdings ab. Dennoch hatten sich Zeil und Ude vor einigen Tagen darauf verständigt, die offenen Fragen dazu auf Sachbearbeiterebene klären zu lassen. Ziel bleibe es daher, 'die Finanzierungsfragen noch diesen Winter mit allen Beteiligten abschließend zu klären', so das Zeil-Ministerium am Mittwochabend. mvö

Quelle: Süddeutsche Zeitung, Donnerstag, den 22. Dezember 2011, Seite 43